



Symposium Schmerzen behandeln. Was regenerative physikalische Therapien können – und was nicht

Dienstag, 20. Oktober 2026 12:30 – 21:00 Uhr

Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

physmedrehab.meduniwien.ac.at

**UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN,
REHABILITATION UND ARBEITSMEDIZIN**



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Schmerzmedizin steht heute vor großen Herausforderungen. Chronische Schmerzen betreffen Millionen Menschen und beeinflussen nicht nur die Lebensqualität und Funktionalität, sondern auch die Teilhabe, Arbeitsfähigkeit und psychosoziale Gesundheit sowie unser Gesundheitssystem- und Sozialsystem.

Gleichzeitig wächst das Interesse an regenerativen physikalischen Therapien – von Bewegung und Training über die Extrakorporale Stoßwellentherapie, Photobiomodulation und diverse Elektro- und Magnetfeldtherapien etc. alles in multimodalen rehabilitativen Konzepten.

Das Symposium „Schmerzen behandeln. Was regenerative physikalische Therapien können – und was nicht“ soll einen evidenzbasierten und praxisnahen Überblick über Möglichkeiten, Grenzen und Zukunftsperspektiven dieser Verfahren geben. Im Mittelpunkt stehen wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie die klinische Realität: Welche Therapien zeigen tatsächlich einen relevanten Nutzen? Wo liegen ihre Grenzen, offene Fragen oder Risiken? Und wie können regenerative physikalische Verfahren sinnvoll in moderne multimodale Schmerzkonzepte integriert werden? Unser Ziel ist es, einen interdisziplinären Austausch zwischen Medizin, Therapie, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung zu fördern und gemeinsam zu diskutieren, wie regenerative physikalische Ansätze unsere Patient:innen bestmöglich unterstützen können.

Ich freue mich sehr, Sie am Dienstag, 20. Oktober 2026, im Van-Swieten-Saal der Medizinischen Universität Wien begrüßen zu dürfen.

Ihr
Richard Crevenna

Vortragende

Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Comprehensive Center for Musculoskeletal Disorders, Competence Center für Arbeitssicherheit und Gesundheitserhaltung, MedUni Wien/AKH Wien

Peter Dungal, Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie Wien

Mohammad Keilani, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Comprehensive Center for Musculoskeletal Disorders, Competence Center für Arbeitssicherheit und Gesundheitserhaltung, MedUni Wien/AKH Wien

Eva Masel, Universitätsklinik für Innere Medizin I, MedUni Wien/AKH Wien

Sabine Sator, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, MedUni Wien/AKH Wien

Wolfgang Schaden, Stoßwellenzentrum Wien, Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie Wien

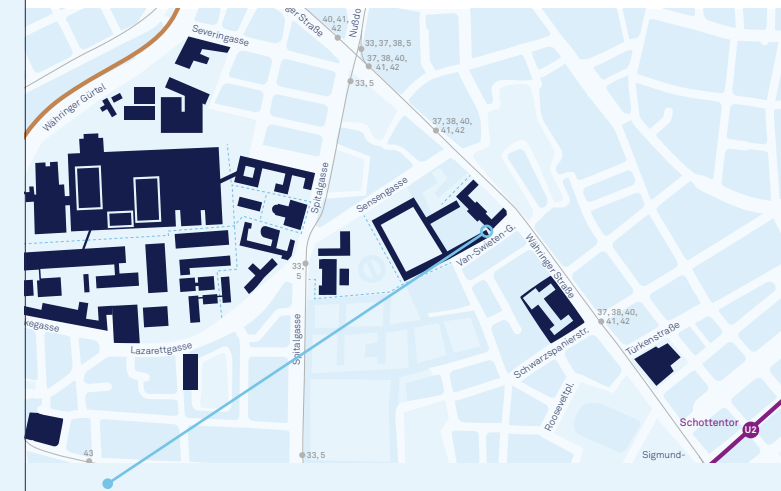
Paul Slezak, Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie Wien

Margarete Steiner, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Competence Center für Arbeitssicherheit und Gesundheitserhaltung, MedUni Wien/AKH Wien

Zoltan Vass, Universitätsklinik für Innere Medizin I, MedUni Wien/AKH Wien

Barbara Wagner, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

Anmeldung bitte unter:
pmr-office@meduniwien.ac.at



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung



Symposium
Schmerzen behandeln.
Was regenerative physikalische
Therapien können – und
was nicht

Dienstag, 20. Oktober 2026

12:30 – 14:00 Uhr

Registrierung

13:00 – 14:00 Uhr

Workshop1: Extrakorporale Stoßwellentherapie

Workshop 2: Elektrotherapie

14:00 – 14:15 Uhr

**Eröffnung inkl. Buchpräsentation
„Schmerzen behandeln. Was regenerative
physikalische Therapien können – und was nicht“**
(erscheint im MedUni Wien-Manz-Verlag)
Richard Crevenna

14:15 – 14:35 Uhr

**Physikalische regenerative Therapien – was können
diese und was nicht?**
Richard Crevenna

14:35 – 15:00 Uhr

Basics der Photobiomodulation (PBM)
Peter Dungal

15:00 – 15:25 Uhr

**Basics der Pulsed Electromagnetic Fields (PEMF) und
der Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT)**
Paul Slezak

15:25 – 15:50 Uhr

Entwicklung der ESWT
Wolfgang Schaden

15:50 – 16:30 Uhr

Pause mit Industrieausstellung

16:30 – 16:50 Uhr

**Möglichkeiten von physikalischen regenerativen
Therapien im Wundmanagement – ein Fallbericht**
Zoltan Vass, Richard Crevenna

16:50 – 17:10 Uhr

**PEMF in der Behandlung der Fatigue am Beispiel
Long-Covid-Fatigue**
Barbara Wagner, Mohammad Keilani,
Margarete Steiner, Richard Crevenna

17:10 – 17:30 Uhr

**TENS- und Hochtontherapie in der Polyneuropathie-
Behandlung**
Mohammad Keilani, Richard Crevenna

17:30 – 18:00 Uhr

Pause mit Industrieausstellung

18:00 – 18:20 Uhr

**Capsaicin-Pflastertherapie in der (palliativen)
Schmerztherapie**
Eva Masel

18:20 – 18:40 Uhr

Einsatz der aVNS in der Schmerztherapie
Sabine Sator

18:40 – 19:00 Uhr

**Potential und sozioökonomische Relevanz der
physikalischen regenerativen Therapien im
multimodalen Konzept**
Richard Crevenna

19:00 Uhr

Get-together unter dem Motto „Regeneration“

voraussichtliches Ende 21:00 Uhr



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit
9 DFP-Punkten der Kammer für Ärztinnen und
Ärzte in Wien akkreditiert.